

Herr Dr. Giesel von der Firma GEWOS erläutert den Entwurf der Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes insbesondere im Hinblick auf die neue Bestimmung der Leerstände an Hand der von den SWN zur Verfügung gestellten Zählerstände aus den Jahren 2014 bis 2016.

Die Ausschussmitglieder sind einhellig der Meinung, dass der strukturelle Leerstand zu hoch ist.

Herr Heilmann teilt mit, dass die Bestandsentwicklung ein wesentliches Thema darstellt.

Herr Ketelhut regt an, nach Möglichkeiten zu suchen, diese Personengruppen der Eigentümer rechtssicher zu identifizieren und in Kontakt zu treten.

Herr Westphal-Garken beantragt die Zurückstellung der Vorlage.

Herr Krampfer lässt über den Zurückstellungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Damit ist die Vorlage zurückgestellt.

Beschluss:

- ~~1. Der Entwurf der Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes 2017 / 2018 bestehend aus dem Text, den Stadtteilsteckbriefen für die 16 Sozialräume sowie dem Bericht, den Karten und Tabellen zu den Wohnbauflächenpotenzialen wird gebilligt.~~
- ~~2. Mit dem Entwurf der Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes (WRVK) ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger entsprechend den Vorgaben des BauGB durchzuführen.~~

Abstimmungsergebnis:

~~Ja-Stimmen: —
Nein-Stimmen: —
Enthaltung: —~~

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss